

Erstellen eines Kleinschulhauses mit Kindergarten im Hänggeli  
Kreditbegehren

---

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 9.8.1971

---

Sehr geehrter Herr Präsident,  
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

Die Geschäftsprüfungskommission hat das Kreditbegehren betreffend Kleinschulhaus im Hänggeli am 9.8.1971 in Anwesenheit von Herrn Stadtrat Hegglin behandelt.

Eintreten war unbestritten. Die Gesamtkosten für das vorgeschlagene Projekt betragen Fr. 990'000.--, inbegriffen die Anschaffungskosten für das Mobiliar im Betrage von rund Fr. 70'000.--. Die Kosten je Schulzimmer kommen auf rund Fr. 230'000.-- und liegen damit im Rahmen. Dagegen erschien der Kommission eine Aufwendung von Fr. 50'000.-- für Gärtnerarbeiten für eine Fläche von 580 m<sup>2</sup> reichlich hoch und die Hinzuziehung eines Gartenarchitekten bei dem bescheidenen Umfang der Gartenarbeiten als überflüssig. Die Kommission stellt aber keinen Antrag, sondern möchte lediglich den Stadtrat veranlassen, diese beiden Positionen noch einmal zu überprüfen.

Nach Abzug der vom Kanton und Bund zu erwartenden Subventionen betragen die Kosten für die Stadt Zug noch rund Fr. 700'000.--, was gegenüber dem Finanzplan eine Erhöhung von Fr. 200'000.-- bedeutet, da ursprünglich nur ein Kindergarten vorgesehen war. Diese Mehrausgabe kann aber durch den Finanzplan verkraftet werden.

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und den Kredit von Fr. 990'000.-- zu bewilligen.

Zug, 13. August 1971

Für die Geschäftsprüfungskommission  
Der Präsident: J. Niederberger